



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Gartenrotschwanz-Weibchen Foto: S.G.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

April / Mai 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026

WICHTIGE KONTAKTE

Pfarrer Daniel Liebscher

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

Gemeindepädagogin

Annett Lantzsch

Tel. 037328 - 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

Verwaltungsangestellte,

Prädikantin

Sylke Partzsch

Tel. 0176 - 96 81 62 57

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Halsbrücke

Druck und Verarbeitung:

Diakonisches Werk Freiberg e.V.
(Freiberger Werkstätten)
gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsteam:

Sylke Partzsch
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth
nadja-roth@gmx.de

Materialien aus
www.gemeindebrief.de

*Für Frieden und
Menschlichkeit im
Miteinander wollen wir
beten, singen,
Kerzen anzünden und
Gedanken austauschen.*

**Friedensgebet am
2. Freitag des Monats**
jeweils 20:00 Uhr in der
Kirche Oberschaar
Holm Bär

Die Kirchennachrichten und
andere Informationen sind
auch zu finden unter:
[www.kirchgemeindebund-
freiberg.de/kirchgemeinden/
halsbruecke](http://www.kirchgemeindebund-freiberg.de/kirchgemeinden/halsbruecke)

WICHTIGER HINWEIS

**„In der Kürze liegt die Würze!“
Eingereichte Texte sollten die
Länge von 1 A5-Seite mit der
Schrift Calibri, Größe 11 nicht
überschreiten. Bitte reduzieren
Sie Ihre Texte auf dieses Maß und
senden diese uns möglichst als
Textdatei zu.**

**Redaktionsschluss für die
Kirchennachrichten Juni /
Juli ist am 08.05.2026!**

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele, der auch hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang.

Hebräer 6,19

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ein Anker ist für mich ein schönes Bild für Sicherheit und Stabilität. Schiffe, die fest verankert sind, bleiben in ihrer Position und werden weder von Wellen noch von Strömungen mitgerissen. Menschen auf verankerten Schiffen können sich sicher fühlen und ihrem Tagwerk nachgehen. Der Anker hält fest – aber damit er das tun kann, ist der Ankergrund ebenso wichtig. Nur auf etwas Felsenfestem kann der Anker halten.

Die Hoffnung kann genau das für uns sein – ein Anker. Sie gründet sich nicht auf unsere Kräfte. Sie gründet sich auf die bedingungslose Liebe Gottes, die uns Tag für Tag umgibt. Es ist eine lebendige Hoffnung, die von Gott kommt. Die uns trägt und hält, auch wenn die Stürme des Lebens an uns zerren. Gerade in der Fastenzeit haben wir die Möglichkeit, uns Gott in besonderer Weise, in anderer Weise zu nähern. Wir gehen auf Ostern zu. Trauer, Furcht, aber auch Freude – so unterschiedliche Emotionen erleben wir an diesem besonderen Morgen – dem Ostermorgen. Das sind große Gefühle, die da ausgehalten werden

müssen. Die geteilt werden wollen. Die ineinander übergehen. Die nicht voneinander zu trennen sind. Die Trauer verschwindet nicht, aber sie verwandelt sich und tritt für andere Gefühle in den Hintergrund. Da kommt die Sehnsucht nach einer besseren Zeit. Und diese bessere Zeit beginnt mit der Auferstehung Jesu. Jesus ist unsere Hoffnung, und diese Hoffnung ist unser Anker. Diese Hoffnung reicht bis in das „Innere hinter dem Vorhang“, reicht in das Allerheiligste im Tempel – die Gegenwart Gottes. Unser Ankergrund, der unsere Hoffnung fest und sicher hält, ist Gott selbst. Der Gott, der uns erwählt hat, der uns zu sich führt, der uns in stürmischen Zeiten unseres Lebens trägt und hält. Die Hoffnung auf eine bessere, auf eine neue Zeit durch Jesus Christus ist in Gott selbst verankert. Damit verbunden ist auch unsere Hoffnung auf Erneuerung, Erlösung und Ewigkeit. Jesus gibt uns diese riesige, gewaltige Hoffnung – Ihnen und mir. Hoffnung, dass das Leid vergeht und die Freude bleibt. Hoffnung, dass Gott uns bei sich behält und für uns da ist. Hoffnung, dass sich alles, was ich im Namen

Gottes tue, unendlich lohnt und nichts vergeblich ist. Diese Hoffnung ist in Gott selbst verankert. Diese Hoffnung hängt nicht von mir ab

oder vom richtigen Auswerfen des Ankers, sondern von Gott selbst.
Frohe Ostern!

Ihre Prädikantin Sylke Partzsch

Gemeinde-Kreise

Frauidienste

Conradsdorf-Tuttendorf

01.04. und 06.05. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

02.04. und 07.05. um 15:00 Uhr

Kreatives Gestalten

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

23.04. und 19.05. um 19:00 Uhr

Handarbeitskreis Bastelmäuse

Halsbrücke, in der Kirche

21.04. und 19.05. um 19:00 Uhr

Umweltgruppe ‚Grüner Hahn‘

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 - 28 818

Kirchenchor

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs um 19:15 Uhr

Flötenkreis

Conradsdorf, in der „Kirsche“

Donnerstags um 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kontakt: 0176 – 56 61 24 40

hans-georg.lemke@gmx.de

Posaunenchor

Tuttendorf, in der Kirche

Montags um 19:00 Uhr

Instrumente sind vorhanden.

Das Erlernen des Instruments bei uns ist auch möglich.

Anmeldung bei Mirjam

Thümmler Tel.: 0174 - 65 44 548

Liebe Gemeinde!

Jedes Jahr werden in unserer Gemeinde junge Menschen konfirmiert. In diesem Jahr sind es 4 Konfirmanden und 2 Konfirmandinnen, worüber wir uns sehr freuen.



Das große Ereignis findet am 10.05.2026 in der Kirche Conradsdorf statt und beginnt um 10:00 Uhr. Die jungen Menschen freuen sich schon sehr auf ihren großen Tag. Sie bekennen sich zu ihrem Glauben und zu ihrer Gemeinde. An uns als Gemeinde ergeht die Bitte und der Auftrag, die Konfirmanden/Konfirmandinnen zu ihrer Konfirmation und darüber hinaus im Gebet zu begleiten. Mit Ihrem Kommen stärken Sie unsere Konfis und geben ihnen das Gefühl, willkommene Mitglieder unserer Gemeinde zu sein. Sie können unsere Konfis bereits im **Vorstellungsgottesdienst am 19.04.2026 um 10:00 Uhr in der Kirche Conradsdorf** erleben. Machen Sie sich auf den Weg – unterstützen Sie die Konfis mit Ihrem Kommen und im Gebet. Besonders herzlich sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden des kommenden Jahres zum Vorstellungsgottesdienst eingeladen – sie können sich für ihren eigenen Vorstellungsgottesdienst im kommenden Jahr inspirieren lassen und Ideen sammeln.

A.Lantzsch/S. Partzsch

Konzert in Niederschöna

Wie alljährlich wird **am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026 um 15 Uhr**, wieder zum Konzert in die St.-Annen-Kirche eingeladen.

Henry Fairs, Professor für Künstlerisches Orgelspiel an der Universität der Künste Berlin und Mitglied des Präsidiums der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. spielt Werke von Scheidemann, Bach, Müthel u. a.

Die von der Fa. Kristian Wegscheider restaurierte Silbermann-Orgel von 1716 hat im Pfeifenwerk und in der gesamten Orgelanlage einen sehr hohen Anteil an Originalsubstanz.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch **APRIL 2026**

02.04.2026

19:30 Uhr

Gründonnerstag (Eigene Gemeinde)

Conradsdorf, Tischabendmahl

03.04.2026

15:00 Uhr

Karfreitag (Sächsische Diakonissenhäuser)

Halsbrücke, Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl

05.04.2026

6:00 Uhr

Ostersonntag (Jugendarbeit der Landeskirche)

Conradsdorf, Andacht am Feuer mit anschließendem Frühstück

10:30 Uhr

Niederschöna, Familienkirche

Frühstück ab 9: 00 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna

06.04.2026

10:00 Uhr

Ostermontag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst

10.04.2026

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



12.04.2026

10:00 Uhr

Quasimodogeniti (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

19.04.2026

10:00 Uhr

Misericordias Domini

(Posaunenmission und Evangelisation)

Conradsdorf, Vorstellung der Konfirmanden

26.04.2026

10:00 Uhr

Jubilate (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Predigtgottesdienst

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren und festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

03.05.2026

10:00 Uhr

Kantate (Kirchenmusik)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

08.05.2026

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



10.05.2026

10:00 Uhr

Rogate (Eigene Gemeinde)

Conradsdorf, **Konfirmation** mit Kindergottesdienst

14.05.2026

10:00 Uhr

Christi Himmelfahrt (Weltmission)

Halsbrücke, Predigtgottesdienst

17.05.2026

10:00 Uhr

Exaudi (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst

24.05.2026

10:00 Uhr

Pfingstsonntag (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Predigtgottesdienst

25.05.2026

10:00 Uhr

15:00 Uhr

Pfingstmontag

(Diakonie Deutschland – Evang. Bundesverband)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

Niederschöna, Orgelkonzert an der Silbermann-
Orgel mit Prof. Henry Fairs aus Berlin

31.05.2026

10:00 Uhr

Trinitatis (Eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Predigtgottesdienst

07.06.2026

14:00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis (Arbeitslosenarbeit)

Conradsdorf, Gemeindefest mit der Diakonie

Änderungen vorbehalten!

Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna, Kinderkirche über Annett Lantzsch,
Telefon: 037328-16 701 / Mail: annett.lantzsch@evlks.de

In den Schulferien keine Kinderkirche, Konfirmandentreff, Junge Gemeinde und Kinderkurrende.

Segensreiche und erholsame Osterferientage: 03.04. bis 11.04.2026

Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus, Informationen über Angelika Bernhardt:
Telefon: 0172 – 478 62 20

Junge Gemeinde:

Conradsdorf, Kirsche, jeden Montag 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderkirche:

Niederschöna, im Pfarrhaus, **jeden Donnerstag**

Kl. 1-3: 14:00 bis 15:10 Uhr

Kl. 4-6: 15:15 bis 16:15 Uhr

Kinderkurrende: für Kinder ab 5 Jahren

Niederschöna, im Pfarrhaus, jeden Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt: Hendrik.Dienel@gmx.de



trommle uns den Takt des neuen Lebens
in unsere Herzen, damit sie springen vor Glück
auf den bitteren Wegen des Lebens.

Die Familienkirche ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen. Wir starten bei diesem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna. Wir bitten zur besseren Planung um Ihre Anmeldung bei Catrin Schwanke 0174/1397836 bzw. Yvonne Meschter - Fraumeschter@web.de Sie können sich auch gern beteiligen.

Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - annett.lantzsch@evlks.de

Nächste Familienkirche mit Gemeindefest: Pfarrgelände Conradsdorf, 07.06.2026

Geflügelte Frühlingsboten

„Horch – unser Star ist zurück! Schau, die ersten Tagpfaugen und Blauen Holzbienen dieses Frühlings!“ Ende Februar hörte ich erstmals wieder den Zilpzalp – Willkommen! Ziemlich früh im Jahr, finde ich, und sicherlich ist es nicht „unser“ Zilpzalp, sondern ein Durchzieher, der sich weiter nördlich niederlassen wird.

Die erste frühlingshafte Woche Ende Februar, also eigentlich noch zur Winterszeit, brachte uns schon einige unserer Zugvögel zurück. In unseren Dörfern finden sie überall dort, wo es Sträucher und Bäume gibt, ein Zuhause: eine „Vorratskammer“ an Insekten und Sämereien, eine „Kinderstube“ sowie Deckung vor Fressfeinden und Witterung, quasi ein „Wohnzimmer“.

Aber nicht nur Rückkehrer, auch die Vögel, die bei uns überwintert haben, beginnen nun zu singen: Morgens und abends flöten die Amseln, unablässig trällert perlend das Rotkehlchen, die Grünfinken lassen ihr „dük-djü-k-djü-k“ hören, der Buchfink scheint an seinem Gesang mit dem Merkspruch „Bitte, bitte, bitte, bring mir ein Weizenbier!“ noch etwas üben zu müssen, aber die Kohl- und Blaumeisen sind jetzt im Vorfrühling besonders kreativ und bringen die verrücktesten Lautfolgen hervor, sodass selbst erfahrene Ornithologen manchmal stutzen: Ups- wer war das denn jetzt?!

Bezüglich der Vogelwelt hat unsere Gemeinde viel zu bieten. Neben den bekannten Arten kann man an Rodelandbach, Mulde und Bobritzsch gelegentlich den Eisvogel beobachten, wie er auf über den Bach reichenden Zweigen auf Fischjagd ansitzt. Unter anderem im Biotopgebiet im Oberdorf Niederschönas brüteten letztes Jahr Neuntöter, am Hofteich die hübschen Mandarin- und Brautenten, in unseren Wäldern Erlenzeisige, Gimpel (Dompfaff), Tannenmeise, Fitis sowie Sommer- und Wintergoldhähnchen und viele mehr. Wir beherbergen Sachsens „höchstgelegene“ Schleiereule auf 350 hm und sogar einen Wanderfalkenhorst, selbst der seltene Schwarzstorch ist regelmäßig anwesend.

Diese Vielfalt ist beeindruckend und erhaltenswert. Die einfachste Einladung für Vögel und deren Nahrungsgrundlage Insekten sind einheimische Blüh- und Fruchtpflanzen: „Wo sind Strauchwerk und auch Baum, da ist Vogel-Lebensraum.“ Und Störungsfreiheit, so wie auch wir sie in unserem Zuhause wünschen.

Gerne zeige ich allen Interessierten auf einer Vogelstimmenführung, welche Vögel in den jeweiligen Lebensräumen beheimatet sind. Neben dem Aufspüren versteckt lebender Arten durch ihren Gesang werden viele Fragen rund ums Vogelleben geklärt. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde (<https://www.halsbruecke.de/veranstaltungen>), Freibergs sowie auf der Website des Geopark Sachsens Mitte (<https://www.geopark-sachsen.de/de/geopark-erleben/veranstaltungskalender/>), man kann sich aber auch persönlich bei mir melden, unter: carolin-loe@t-online.de.

Carolin Löttsch, Umweltteam der Kirchgemeinde Halsbrücke

Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine **Jubelkonfirmation** feiern. Es wird keine persönliche Einladung geben. Wir bitten um Verständnis – und die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden bitten wir, sich gegenseitig auf den Festgottesdienst hinzuweisen.

Engeladen sind Jubilare, die in den Jahren **2001, 1976, 1966, 1961 und 1956** in einem unserer Ortsteile konfirmiert wurden, aber auch Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und nun ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde haben. **Gefeiert wird am 13.09.2026 in der Kirche Conradsdorf. Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr.** Im Gottesdienst kann sich jeder zur Jubelkonfirmation einsegnen lassen und wird dafür ein Gedenkblatt erhalten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare zu einer Kaffeerrunde in die „Kirsche“ ein. Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich **bis 30.08.2026 schriftlich mit Namen und Konfirmationsjahr** im Pfarrbüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden unter der Tel.-Nr. 0176 – 96 81 62 57

Sylke Partzsch

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke
Alte Dresdner Str. 61
09633 Halsbrücke

E-Mail: kg.halsbruecke@evlks.de



Bürozeiten

Conradsdorf: Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehe ich gern für Sie zur Verfügung für ein Gespräch oder zur Vereinbarung von Terminen auch im Trauerfall und bei Fragen zu Friedhofsangelegenheiten unter

Tel. 0176 - 96 81 62 57

Herzliche Grüße *Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

Bankverbindungen

Bitte beachten, seit Jahresbeginn gelten neue Kontoverbindungen:

Friedhofsgebühren - Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg
IBAN: DE31 3506 0190 1691 9000 25 BIC: GENO DED1 DKD

Spenden, Kirchennachrichten - Empf.: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1326** und **Name mit Verwendungszweck**

Miete, Pacht - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD
Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und **Name mit Verwendungszweck**

Kirchgeld – Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg
IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29 BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1326** und **Name mit Kirchgeldnummer**

Neue Wege gehen

Gemeindefest der Kirchgemeinde Halsbrücke und Tag der Diakonie

am 7.6.2026

im Pfarrhof Conradsdorf

Beginn: 14 Uhr mit Familienkirche

**„Kleiner Markt“ mit Angeboten der Kirchgemeinde und
Informations- und Verkaufsständen der Diakonie**

gemeinsame Aktionen für Groß und Klein

Pflanzentauschbörse

ab 18 Uhr gemütliches Grillen



Während der gesamten Veranstaltung werden Fotos gemacht und auf unserer Homepage, in der Diakonie-Information, im Mitgliederbrief und in der Chronik veröffentlicht. Die entsprechenden Daten werden gespeichert und ggf. an Dritte, wie beispielsweise Kirchgemeinden, weitergegeben. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erklären sich mit dieser zweckbezogenen, unentgeltlichen Veröffentlichung, Datenspeicherung und Datenweitergabe, ohne ausdrückliche Erklärung der betroffenen Personen, einverstanden. Sollte eine Person ihr Einverständnis dazu nicht erteilen wollen, so bitten wir um direkte Mitteilung während der Durchführung der Veranstaltung direkt beim Fotografen des Veranstalters.